

Raubüberfall auf Berliner Taxifahrerin

08.06.2009, 08:51 | Vereine & Verbände

Pressemitteilung von: *Berliner Taxivereinigung*



Berliner Taxivereinigung e.V.

Eins unserer Mitglieder wurde am 03.06.2009 überfallen. In Berlin-Moabit zog der Taxiräuber ein Messer und verlangte die Tageseinnahmen. Der Gangster hatte allerdings nicht mit der Geistesgegenwart unserer S.B. gerechnet. Nach unseren Informationen sprang sie blitzschnell aus der Taxe, rannte schreiend davon und ließ den verdutzten Verbrecher alleine in der Taxe zurück. Als sich ein Zeuge der Taxe näherte, lief der Täter in Richtung Cuxhavener Straße davon.

Der Räuber sieht so durchschnittlich aus, dass er in jeder Menge unauffällig untertauchen und verschwinden kann. Er trägt seine hellen Haare kurzgeschnitten und sieht nicht ungepflegt aus. Bekleidet war er beim Überfall mit einer unmodischen mittelblauen Jeansjacke. Bei einer Körpergröße von etwa 1,75 Meter und wiegt er geschätzte 70 Kilogramm. Der Täter spricht deutsch ohne Akzent und ohne erkennbaren Dialekt. S.B. schätzt sein Alter auf etwa 45 Jahre.

Allerdings soll er schon mehrere Raubüberfälle auf Taxen begangen haben. Angeblich hat er bereits eine Fahrerin des Taxibetriebes "Taxiwelt" und einen iranischen Fahrer überfallen. Es würde mich freuen, wenn die anderen Opfer die Täterbeschreibung ergänzen oder korrigieren könnten.

Eins aber ist wichtig. Der Kerl ist bewaffnet. Spielt nicht die Helden. Wenn ihr glaubt ihn zu erkennen, dann ruft die Polizei. Die Polizisten sind dafür ausgebildet solche Strolche festzunehmen und hinter Gitter zu bringen. Eine der wichtigsten Hilfen für die Polizei ist eine möglichst genaue Täterbeschreibung. Ein Überfall bedeutet immer großen Stress. Deshalb ist es wichtig sich jeden Fahrgast bei Fahrtbeginn genau anzuschauen. Wenn wir das mit einer freundlichen Begrüßung verbinden, hat kein solider Fahrgast etwas gegen so eine Musterung einzuwenden. Potentiellen Tätern aber signalisieren wir damit: "Ich weiß wie Du aussiehst." Allein das hält viele von der bösen Tat ab.

Portrait

Die Berliner Taxivereinigung ist ein Gewerbeverband in Berlin, dem momentan mehr als 60 große Berliner Taxibetriebe angehören. Wir betrachten es als unsere Aufgabe, nicht nur das Taxigewerbe, sondern auch die interessierte Öffentlichkeit über Fakten und Probleme des Taxigewerbes zu informieren. Statistiken über Veränderungen der Gewerbestruktur, der Kundennachfrage und der Auswirkung von Preisänderungen gehören zu unserem Informationsangebot. Über tagesaktuelle Vorkommen berichten wir, unterschiedliche Positionen stellen wir dar und kommentieren sie.

Für unsere Fahrgäste bieten wir einen Tarifrechner an, mit dem sich jeder Kunde vor Fahrtantritt über den Fahrpreis informieren kann. Für unsere Mitglieder handeln wir Rabatte bei Herstellern und Zulieferfirmen aus. Wir beraten Taxiunternehmer und Kunden. In Gewerbedebatten mischen wir uns ein und beziehen Stellung im Streit um Taxitarife und Schwarzarbeit. Ökologie und Ökonomie betrachten wir nicht als Gegensätze, sondern als zwei Seiten einer Medaille. Wir beziehen Stellung, aber wir begründen unsere Meinung. Sachlichkeit, nachprüfbare Information und Transparenz sollten unserer Meinung die Diskussion prägen, auch und gerade wenn unterschiedliche Auffassungen vertreten werden.

News-ID: 315690 • Views: 66 (Stand: 02.06.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/315690/Raubueberfall-auf-Berliner-Taxifahrerin.html>